



## **ASIEN/SÜDKOREA - Katholisches Bildungswesen: Von der Qualität der Priesterausbildung hängt die Zukunft der Kirche ab**

Seoul (Fidesdienst) – Anlässlich einer Konferenz des Verbandes der katholischen Priesterseminare und Universitäten in Südostasien (ASEACCU) betonten Erzbischof Yeom Soo-jung von Seoul und der Präfekt der Kongregation für das katholische Bildungswesen, Kardinal Zenon Grocholewski, die Bedeutung der Priesterausbildung für die Verkündigung des Evangeliums in Asien.

Wie Beobachter dem Fidesdienst berichten, soll Kardinal Grocholewski betont haben, er sei „erstaunt über die Größe der Erzdiözese Seoul, die mit ihren 400 Priesteramtskandidaten eine bedeutende Rolle für die Zukunft der Kirche in Asien spielt“. „Doch“, so der Kardinal, „die Zukunft der katholischen Kirche hängt von der Qualität der Ausbildung der Priester ab“. Die Bereitschaft der Erzdiözese zur Förderung bedürftiger Kirchen bekräftigte der Erzbischof von Seoul: „Die Erzdiözese Seoul ist bereit nicht nur die Kirche in Korea, sondern auch andere Kirchen zu unterstützen, die Not leiden oder bedürftig sind. Wir werden unsere Bestes tun, um die Verkündigung des Evangeliums in Asien zu unterstützen“.

Mit Blick auf die Geschichte der katholischen Kirche in Korea betonte der Vatikanvertreter: „Die Geschichte des Christentums in Korea kann an der Opferbereitschaft und am Martyrium gemessen werden. Das Wachstum der Kirche ist hier vor allem auch den Laien zu verdanken. Dies ist eine ganz besondere Geschichte, die es so in keiner anderen Kirche in der ganzen Welt gibt“. (PA) (Fidesdienst, 27/08/2013)